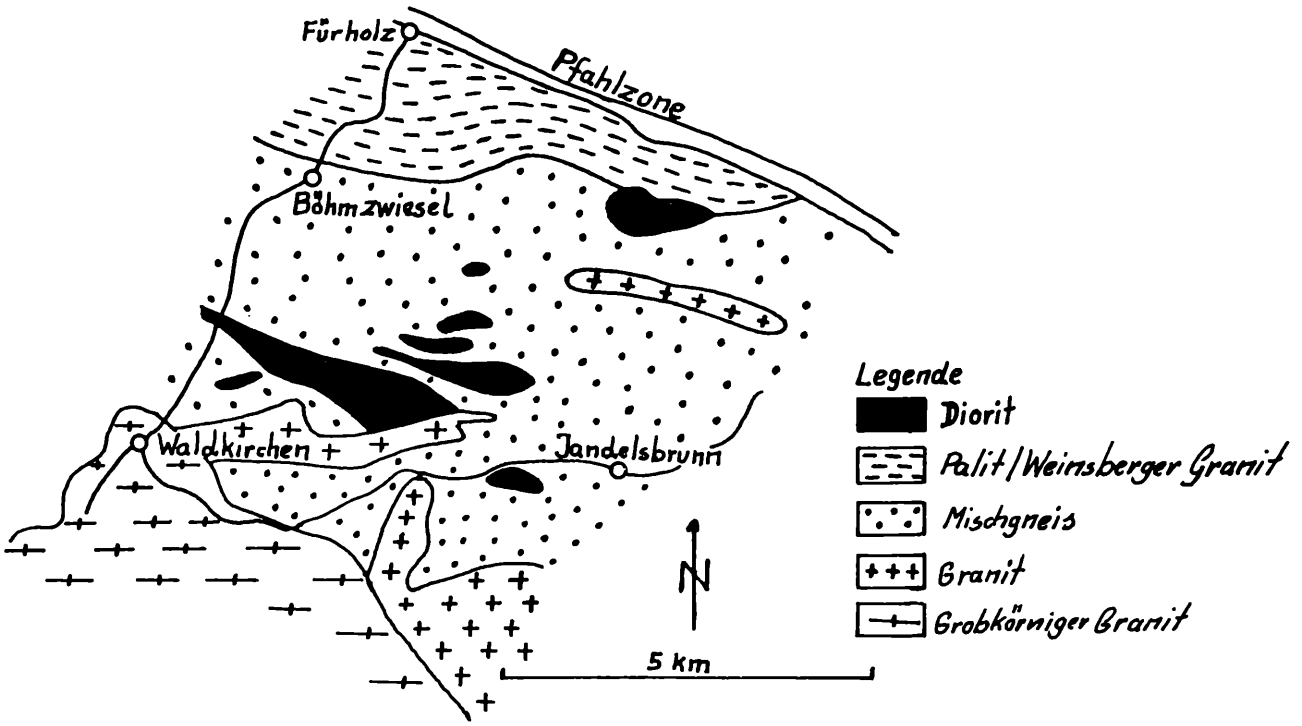
 ©Bot. Arbeits- und Schutzgem. Bayer. Wald e.V. & Naturw. Ver. Passau e.V.;download www.biologiezentrum.at



Geologische Übersichtskarte der Dioritvorkommen bei Waldkirchen
(aus: Geol. Karte des Bayerischen Waldes, TROLL, 1967)

Anschrift des Verfassers
Fritz Pfaffl
Pf.-Fürst-Str. 10
94227 Zwiesel

Bücherschau

Cletus Weilner (1994): Entstehung und anthropogene Versauerung des Großen Arbersees. - Naturwiss. Zeitschr. F. Niederbayern, Sonderheft, Naturwiss. Verein Landshut, S. 1-5.

Durch die Eintragung von Säuren aus der Atmosphäre haben sich die Flora und Fauna im Großen Arbersee verändert. Die Ursachen und Auswirkungen der Versauerung sind wissenschaftlich weitgehend bekannt. Jedoch gab es keine Unterwasserdokumentation in Bildern. Diese Lücke schließt der bekannte Taucher Cletus Weilner mit dem vorliegenden Aufsatz. Es wurde eine Dokumentation mit interessanten Aufnahmen der heutigen Situation erstellt. Das Projekt ist mit freundlicher Genehmigung der Regierung von Niederbayern im Rahmen der Naturschutzaufgaben der Wasserwacht durchgeführt worden. Beschrieben werden die Lage und Größe des Sees, die geologische Entstehung, die schwimmenden Inseln (Filze), ein Tauchabstieg unter die schwimmenden Inseln, die Versauerung des Sees, die Ursache der Versauerung, die Auswirkung der Versauerung auf die Wasserqualität, die Auswirkung der Versauerung auf die Biologie und die Sedimentbildung. Ein informativer Farbbildteil ergänzt den Textteil.

Otto Nowotny (1994): Carl von Leonhards "Taschenbuch für die gesamte Mineralogie" (1807-1826). - Cartographia Helvetica, Heft 9, S. 32-38

Zwar wurden bereits im Altertum und Mittelalter geologische Beobachtungen gemacht, doch ist die Geologie als eine eigene wissenschaftliche Disziplin erst im 19. Jahrhundert gegründet worden. Es waren vor allem englische, französische und deutsche Forscher, die sich bemühten, mit den Methoden der durch die Aufklärung geprägten Naturwissenschaften das Entstehen, die Vergangenheit und den gegenwärtigen Zustand der Erdkruste mit ihren Gebirgen und Tälern, mit ihren Gesteinen und deren Schichtungen zu erkennen und zu erklären. Carl Caesar von Leonhard wurde 1779 in Rumpenheim bei Hanau geboren und starb als inzwischen berühmt gewordener Mineraloge und Geognost 1862 in Heidelberg. 1815 wurde er an die Akademie in München berufen und 1818 zum Professor für Mineralogie an der Universität in Heidelberg ernannt. 1807 gründete er die Zeitschrift "Das Taschenbuch für die gesamte Mineralogie", worin nicht nur über die Mineralogie berichtet wurde. Einige der veröffentlichten Arbeiten sind kartographie- und geologiegeschichtlich interessant. Fast in jedem Jahrbuch waren geologische Karten, Profile und Seigerrisse (bildliche Darstellung von Bergwerken) enthalten. Nowotny bespricht die im Taschenbuch publizierten geologischen Karten und Profile, die Farbgebung, die Herstellung und den Neptunismus und Vulkanismus (Plutonismus) im Spiegel der Karten und Profile. Interessant sind die Besprechungen der ersten geologischen Karten von H.C. Eschers, Leopold von Buch, C.E. von Hoff, J.F. von Charpentier und anderen Geologen. Dr. Phil. Mag. Pharm. Otto Nowotny ist Bibliothekar der Bibliothek der Österreichischen Apothekerkammer in Wien.

Fritz Pfaffl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Der Bayerische Wald

Jahr/Year: 1997

Band/Volume: 11_1

Autor(en)/Author(s): Pfaffl Fritz

Artikel/Article: Bücherschau 29